

# Post-Akteure vor schweren Aufgaben

## Herren gegen Tabellenführer Bochum

Ob die Tischtennispieler vom Post-Sport-Verein diesen Spieltag ebensogut überstehen wie den letzten, wird von einigen Mannschaftsführern doch eher skeptisch beurteilt.

### Damen-Landesliga

Wenn die Damen auch nur annähernd an die Leistungen des letzten Wochenendes anknüpfen können, dürfte auch die Hürde Waldbröl nicht unbezwingbar sein.

### Herren-Bezirksklasse

Einen Gegner besonderer Art haben die Herren um Herbert Send vor der Brust, nämlich den Tabellenführer Viktoria Bochum. Wenn man die Leistungen vom letzten Wochenende zugrunde legt, müßte man es dem haushohen Favoriten wenigstens nicht so leicht machen.

### Kreisklassen

Bei Eintracht Dortmund II dürften die Aussichten für die Reserve auch nicht wieder gerade rosig sein. Gegen den Aufstiegsaspiranten Scharnhorst dürfte es POST III in der zweiten Kreisklasse ersatzgeschwächt nicht leicht haben.

Ebenfalls einen unangenehmen Gegner erwartet in der dritten Kreisklasse mit Viktoria Dortmund der Post IV. Um die trüben Aussichten komplett zu machen: die zweite Damenmannschaft hat beim letzten Male gegen Sölde fürchterlich verloren.

### Jugend

Ob der Aufwärtstrend der Jungenmannschaft auch gegen Roland

Rauxel II anhält, bleibt abzuwarten. Auf jeden Fall ist diese Begegnung für die wiedererstarkte Mannschaft ein ernster Prüfstein.

Vor zwei unterschiedlichen Erfolgsaussichten steht das Mädchenteam. In Post Dortmund dürfte es wohl zu einem Sieg reichen. In Roland Rauxel dürfte es heute wohl nichts zu gewinnen geben.

RN

1.2.80

WAZ 1.2.80

## Postteams vor ganz schweren TT-Vergleichen

Sollte die Spielstärke der ersten Post-Damenmannschaft keine Eintagsfliege gewesen sein, so rechnet man sich insgeheim auch gegen Waldbröl eine Chance aus.

Einen noch stärkeren Gegner hat die Bezirksklassenrunde der Herren auf dem Programm stehen. Die Aussichten gegen den Tabellenführer Vikt. Bochum zu bestehen, erscheinen zumindest von der Tabellensituation her mehr als finster. Relativ trübe sind auch die Aussichten des Kreisligateams, denn in Eintracht Dortmund dürfte man wohl das Nachsehen haben.





**Einen 9:0-Sieg** erzielte die zweite Jugendmannschaft der DJK Roland Rauxel am Donnerstagabend im Lokalderby gegen Postsportverein. Die Roländer Nachwuchsspieler, die seit einiger Zeit wieder mit der 1. Jugendmannschaft (Bezirksklasse) mittrainieren, gaben im Verlauf des Punktspiels nicht einen Satz ab. Für Roland spielten: Böhner, Wiegmann, Trszmiel, Nüsser, Hartfiel und Ortman.

WAZ 2.2.80



## Tischtennis-Vergleich endet 9:0 für Roland

Friedlich vereint sitzen die Tischtennis-Jugendlichen von Post Castrop I und DJK Roland Rauxel II vor dem Match zusammen. Hinterher hatten die Roländer mit 9:0 klar die Nase vorn.

RN 2.2.80





Ruth Lamsbach, zweite Siegerin bei der RN-Sportlerwahl, sah ihre Leistungen im Vershrtensport, Abteilung Tischtennis, durch die für sie abgegebenen Stimmen bestätigt. Bürgermeister Hugo Paulikat gratulierte und wünschte weitere Erfolge.

RN  
2.2.80



## RN-Sportler-Ehrung in den Ratsstuben

„Die Sportlerfamilie“, die anlässlich der RN-Sportler-Ehrung in den Ratsstuben am Castrop-Rauxeler Europaplatz zusammengelassen war, zeigte sich bester Laune. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung, bei dem die Sportler geehrt wurden, fand man hinreichend Zeit sich in gemütlicher Runde zu unterhalten und langjährige Kontakte aufzufrischen. Lesen Sie weiter im Lokalsportteil

RN-Foto: Helmut Orwat



Ruth Lamsbach, zweite Siegerin bei der RN-Sportlerwahl, sah ihre Leistungen im Verschnittensport, Abteilung Tischtennis, durch die für sie abgegebenen Stimmen bestätigt. Bürgermeister Hugo Paulkat gratulierte und wünschte weitere Erfolge.



2.2.80  
RN



## RN-Sportler-Ehrung in den Ratsstuben

„Die Sportlerfamilie“, die anlässlich der RN-Sportler-Ehrung in den Ratsstuben am Castrop-Rauxeler Europaplatz zusammengekommen war, zeigte sich bester Laune. Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung, bei dem die Sportler geehrt wurden, fand man hinreichend Zeit sich in gemütlicher Runde zu unterhalten und langjährige Kontakte aufzufrischen. Lesen Sie weiter im Lokalsportteil!

RN-Foto: Helmut Orwat



## Tischtennis am Wochenende

# PSV-Herren gut für eine Sensation

Gegen den Tabellenführer mit 9:7 gewonnen

Der sensationelle Erfolg des ersten Herrenteams beim Spitzenreiter und der Punkterfolg der Postdamen in der Landesliga trösteten die Aktiven des Post-Sport-Vereins über die anderen beim Tischtennis erlittenen Niederlagen hinweg.

Mit 21:23 im alles entscheidenden letzten Satz der Landesliga-Begegnung Post SV Castrop - Waldbröl mußten die Postlerinnen ihre Hoffnung auf einen doppelten Punkterfolg, der durch Ursula Zuleger hätte perfekt gemacht werden können, begraben.

Trotzdem ist das 8:8-Unentschieden in dieser an Spannung kaum zu überbietenden Partie ein Erfolg. „Ein Sieg hätte uns zwar unheimlich gut zu Gesicht gestanden“, so Mannschaftsführerin Barbara Baumert, „doch führen wir immerhin vier Punkte vor den Abstieg aspiranten.“

Hoch zufrieden kehrte die Bezirksklassentruppe der Herren aus Bochum zurück. Sie sorgten an diesem Wochenende für die Sensation. Ausgerechnet beim Tabellenführer Vikt. Bochum demonstrierten sie ihre wahre Stärke.

Beim unerwarteten 9:7-Erfolg bestachen vor allen die Einzelleistungen von Herbert Send und Rolf Lindenbrink und – das ist vielleicht eine noch größere

Überraschung – die souveräne Vorstellung der Doppel.

Römer/Gbiorczyk sowie Wasmuth/Send hatten die Nerven, beim Stande von 7:7 beide Spiele einzufahren. Daß die Sätze dabei jeweils mit 21:19 zugunsten der Castropser endeten, demonstriert auch die Nervenstärke an diesem Tag.

Die Ergebnisse der Kreisklassensmannschaften in Kurzform: Die Zweite verlor 2:9, die Dritte 1:9, die Vierte 2:9 und die Damen erkämpften sich dank Ruth Lamsbach und Edeltraud Send ein 8:8-Unentschieden.

Die Mädchenmannschaft der Postlerinnen hätte fast eine kleine Sensation geschafft. Beim Meisterschafts-Favoriten Roland Rauxel unterlagen sie etwas unglücklich mit 7:9, was aber beweist, daß die Küken so langsam Anschluss an die Spitzenmannschaften gefunden haben. Der 9:2-Erfolg über Post Dortmund I war deshalb auch nur eine Pflichtübung.

## Send und Lindenbrink sichern 9:7-Erfolg

Tischtennis-Herren des Post SV sorgen mit Sieg über Bochum für Sensation

Die Spitzenmannschaften des Post-Sport-Vereins sorgten an diesem Tischtenniswochenende für freudige Überraschung. Die Niederlagen der anderen Teams fielen daher kaum ins Gewicht.

### Damen-Landesliga

In einer Begegnung, die an Spannung wieder einmal kaum zu überbieten war, erkämpften die Postlerinnen gegen Waldbröl nach über dreistündigem Kampf ein 8:8. Vom ersten bis zum letzten Ballwechsel verlief die Partie fast immer ausgeglichen. In der Schlußphase sah es kurzfristig sogar einmal nach einem Erfolg der Postlerinnen aus, als man mit 7:5 in Führung ging. Beim Stande von 8:7 ruhte die ganze Last des Siegenmüssens dann auf Ursula

Zuleger, die die Spannung dann auf den Höhepunkt trieb. Nach 20:18-Führung im entscheidenden dritten Satz zog sie zum Leidwesen der Zuschauer doch noch den kürzeren. Trotzdem ist dieser Punkt für die Damen ein guter Erfolg, „denn“, so Mannschaftsführerin Barbara Baumert, „noch läuft alles so wie in der Hinserie und das müßte reichen.“

### Herren-Bezirksklasse

Die absolute Sensation vollbrachten ohne Zweifel die Herren um Herbert Send. Endlich einmal schafften es die Postler, über ihren eigenen Schatten zu springen. Das die aber ausgerechnet den scheinbar unbezwingbaren Tabellenführer mit zwei Minuspunkten belasten würden,

hatte niemand zu rechnen gewagt. Allen voran Herbert Send, der zu alter Form zurückgefunden hat, und der ebenso wieder überragende Rolf Lindenbrink legten mit ihren Einzelleistungen den Grundstock. Hauptursache für den Sieg waren aber die in letzter Zeit so arg kritisierten Doppel. Doch die Paarungen Römer/Gbiorczyk und vor allen Dingen Wasmuth/Send besorgten den Viktorianern aus Bochum die nicht unverdiente Niederlage mit 9:7.

### Kreisklassen

Von den Kreisklassenteams gibt es nicht viel Erfreuliches zu berichten. In der Kreisliga gab es eine 2:9-Niederlage für Post II gegen Eintracht. Post III unterlag mit 1:9

(2. Kreisklasse) in Scharnhorst und Post IV hatte gegen Viktoria Dortmund mit 2:9 in der 3. Kreisklasse das Nachsehen.

Ruth Lamsbach und Edeltraud Send waren die besten Akteure beim erfreulichen 8:8-Unentschieden des zweiten Damenteams gegen Sölde.

### Jugend

Für die Jugendlichen waren die Begegnungen gegen Roland Rauxel keine erfreuliche Angelegenheit. Während die Jungen mit 0:9 geradezu untergingen, waren die Mädchen nahe daran, eine kleine Überraschung zu schaffen. Sie unterlagen etwas unglücklich dem haushohen Favoriten mit 7:9.

W 172

4.2.80

RN

5-2-80



# Polizisten zu Gast

## Tischtennis: PSV-Herren im Heimkampf

Der sechste Spieltag der Tischtennis-Rückrunde dürfte für die Akteure des Post-Sport-Vereins die Stunde der Wahrheit bedeuten.

### Damen-Landesliga

Die Konstellation der Begegnung Dahlbruch gegen Castrop ist kurz erklärt: Verlieren die Postdamen beim Tabellendrittlezten, sind sie wieder drin im Abstiegsstrudel, holen sie dagegen wenigstens einen Punkt, dürfte der Abstiegskampf ohne den Post SV stattfinden.

### Herren-Bezirksklasse

Die beiden Mannschaften, die es bisher als einzige Teams verstanden haben, dem Tabellenführer ein Bein zu stellen, fighten an diesem Wochenende gegeneinander. Die Herren erwarten dabei die in der Rückrunde noch verlustpunktfreien Polizisten aus Bochum.

### Kreisklassen

Auf verlorenem Posten dürfte Post II in der Kreisliga stehen. Gegen Saxonia sind zwei Minuspunkte eingepplant.

Post III und IV hoffen dagegen ebenso wie die Damen auf den einen oder anderen Punkterfolg.

### Jugend

Die Jungen- und Schülermannschaft werden sich mit Adler Rauxel duellieren. Erfolgsaussichten: gleich Null, denn beide Adler-Teams sind Tabellenführer. Von den Mädchen

erwartet man dagegen einen Sieg über Kirchlinde.

### Die Paarungen Damen-Landesliga

Dahlbruch — Post SV Castrop  
(So. 10 Uhr)

### Damen-Kreisliga

Kirchhörde — Post Castrop II  
(So. 10 Uhr)

### Herren-Bezirksklasse

Post SV Castrop — PSV Bochum II  
(Sa. 17.30 Obercastr.)

### Herren-Kreisliga

Sax. Unitas II — Post Castrop II  
(So. 10 Uhr)

### Herren: 1. Kreisklasse

Scharnhorst II — Rol. Rauxel I

### Herren: 2. Kreisklasse

Wickede IV — Post Castrop III  
Rol. Rauxel II — Husen II

### Herren: 3. Kreisklasse

Adler Rauxel I — E. Barop II  
Post Castrop IV — Rahm II  
Brackel III — Rol. Rauxel III

### Jungen-Bezirksklasse

Rol. Rauxel — Laer  
CVJM Castrop — Stiepel

### Jungen-Kreisliga

Adler Rauxel I — Post Castrop  
Rol. Rauxel II — Lütgendortmund  
TuS Barop — Adler Rauxel II

### Schüler-Bezirksklasse

CVJM Castrop — BV Gl.-Rentfort

### Schüler-Kreisliga

Post Castrop — Adler Rauxel

### Mädchen-Kreisliga

Wickede — Adler Rauxel  
Post Castrop — Kirchlinde  
Eintr. Dortmund — Rol. Rauxel

# PSV ohne Siegfried Römer

## Bochumer Polizisten sind in der Rückrunde noch unbesiegt

Mit großer Skepsis sehen die Tischtennisaktiven des Post-Sport-Vereins dem Wochenende entgegen. Sieg oder Niederlage werden bei den Spitzenmannschaften über die weitere Zukunft von entscheidender Bedeutung sein.

Vor allen Dingen für die Damen bleibt zu hoffen, daß sich die Fahrt nach Siemag Dahlbruch auch lohnt. Ein Sieg, und man kann sich beruhigt dem Mittelfeld zuwenden, eine Niederlage würde dagegen weiterhin den Kampf um den Abstieg bedeuten und das hat man eigentlich nicht nötig.

Für die Bezirksklassentruppe der Herren geht es darum, die immer noch leise gehegten Hoffnungen, oben mitzumischen, nicht gegen PSV Bochum zu begraben. Welchen Gegner man da allerdings vor sich hat, verdeutlicht wohl am besten die Tatsache, daß die Polizisten in der Rückrunde noch ohne Punktverlust sind. Beim PSV fehlt Siegfried Römer (Urlaub).

jeweiligen Tabellenführern zu tun haben.

Vor zwei Minuspunkten dürfte Post II in der Kreisliga gegen Saxonia stehen. Den einen oder anderen Punkt erwartet man dagegen von Post III, die in Wickede antreten, sowie Post IV, die sich mit Rahm auseinandersetzen.

Zu einem „Adler-Festival“ könnte es für die männliche Jugend des Post SV kommen. Die Jugendmannschaft hat vom Papier her ebensowenig Chancen wie die Schüler, da es beide mit ihren

WAZ 8.2.80

RN 8.2.80



# Post-Herren lassen Bochumer Polizisten 9:6 abblitzen

Damen „ergattern“ gegen Dahlbruch ein 8:8 / Sportwart Horst Kurbjun zeigt sich zufrieden

Besonders die erste Tischtennisherrenmannschaft des Post-Sportvereins bereitet Sportwart Horst Kurbjun im Moment etliches Vergnügen. Ebenso wie die Damen nutzten sie ihre Chance, um weiterhin gut im Rennen zu liegen.

## Damen-Landesliga

Wenigstens ein Punkt war der Wunsch von Barbara Baumert vor der Begegnung gegen Dahlbruch gewesen. Danach wäre das 8:8-Unentschieden gegen Dahlbruch fast ein Wunschergebnis. Restlos zufrieden war man aber doch nicht. Hätte man den Tabellendrittletzten

nämlich geschlagen, wäre das Abstiegsgespenst endgültig verjagt worden, so bleibt es bei vier Punkten Vorsprung. Daß es nicht zum Erfolg reichte, lag wohl mit daran, daß Ursula Zuleger weiterhin nicht gerade glücklich spielt und nur einmal erfolgreich blieb. Ihr „Soll“ erfüllten dagegen Christel Bednarz mit drei Siegen sowie Gerlinde Spichalski und Barbara Baumert mit je zwei Erfolgen.

## Herren-Bezirksklasse

Siegessicher waren sie angetreten, die Polizisten aus Bochum, verstärkt durch zwei neue Spitzenspieler und dadurch in der Rückrunde

noch ohne Punktverlust. Doch sie hatten nicht mit der Kampfkraft und wiedergefundenen Spielstärke der Postherren gerechnet. Die Gäste zogen mit 9:6 den kürzeren. Trotz 1:3-Rückstand ließ die Moral der Herren nie nach. Vor allen Dingen Herbert Send und Waldemar Gbiorczk leiteten dann mit ihren Einzelleistungen den Umschwung ein. Rolf Block blieb es vorbehalten, die Moral der Bochumer zu brechen, als er mit 21:19 im dritten Satz die 8:6-Führung schaffte. Sehr gut, bei einer geschlossenen Mannschaftsleistung, die auch den Ausfall von Sigi Römer nahtlos ver-

kraftete, wieder die Doppel: allen voran die Paarung Send/Wasmuth.

## Kreisklassen

Trotz aller Gegenwehr kassierte die Postreserve beim Tabellenführer in der Kreisliga die einkalkulierte 4:9-Niederlage.

Besser machte es da schon das dritte Team in der 2. Kreisklasse. Sie revanchierten sich in Wickede mit 9:2 für die Hinspielniederlage. Den Anfangsdoppeln dürfte es Post 4 (3. Kreisklasse) „zu verdanken haben“, daß sie gegen Rahm mit 6:9 verloren. Beide Doppel wurden im dritten Satz mit 20:22 in den „Sand“ gesetzt. Das zweite Damenteam be-

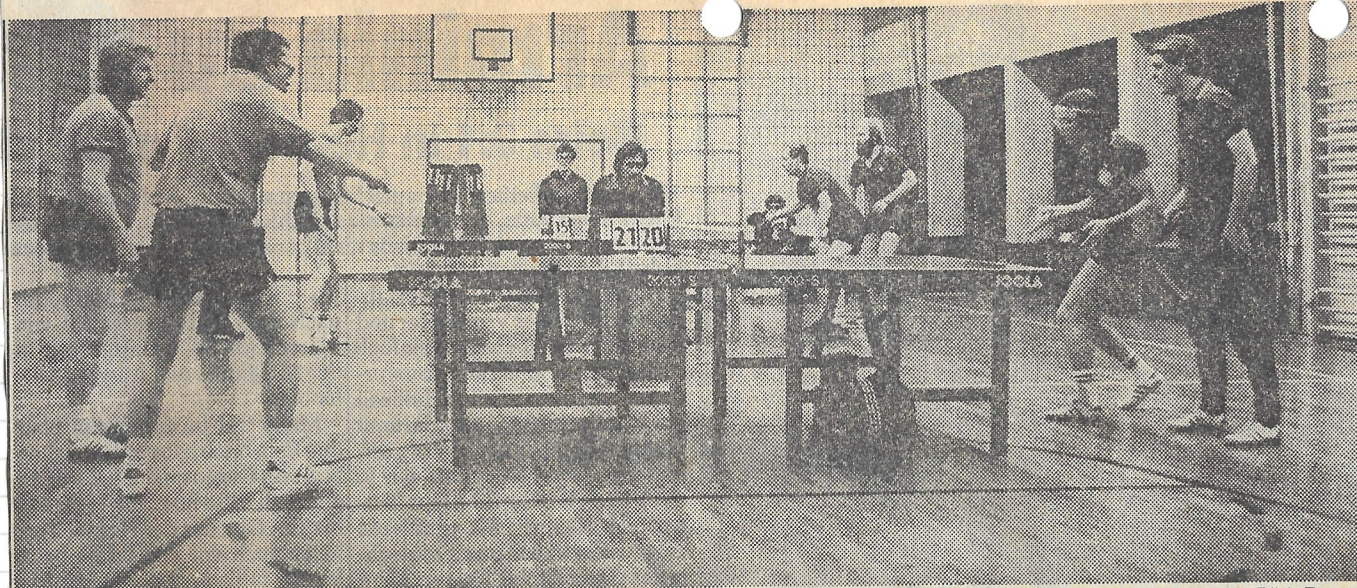
reitet Kirchhörde beim 9:3-Erfolg keine Schwierigkeiten.

## Jugend

Die erwarteten Niederlagen kassierten die Jungen und Schülermannschaft des Post-SV in den Begegnungen mit Adler Rauxel, was aber kein Wunder ist, denn die Gäste sind beide Tabellenführer. Erwähnenswert bei den Schülern die Leistung von Jürgen Send. Die Mädchen taten sich gegen Kirchlinde unerwartet schwer. Beim hart erkämpften 9:5-Erfolg waren es die beiden Steinkes, nämlich Martina und Andrea, die ihrem Team den nötigen Rückhalt gaben.

RN 11.2.





21:20 FÜR DEN GEGNER: Lindenbrink/Gbyjorczyk (rechts) verloren dieses Doppel.

Bild: Reutter

# PSV „bärenstark“

## Bochumern erste Niederlage beigebracht

„Bärenstark“ war der Kommentar des PSV-Sportwartes Horst Kurbjun, als er die Tischtennisergebnisse vom Post-Sportverein auswertete. Vor allen Dingen die erste Herrenmannschaft sorgt im Moment für positive Überraschungen.

Die Landesligadamenmannschaft erreichte beim Tabellen-drittletzen den erhofften Punkt-gewinn. Dadurch hält man sich den (noch) Abstiegsklub aus Dahlbruch vier Punkte vom Hal-se. Beim wieder heißumkämpf-ten 8:8-Unentschieden war es diesmal Christel Bednarz, die ih-erer Mannschaft den nötigen Rückhalt verschaffte.

Aushängeschild beim Post SV ist im Moment ohne Zweifel das erste Herrenteam. Wie stark die Mannen um Herbert Send augen-blicklich sind, mußten auch die Polizisten auch Bochum erken-

nen. Das die Gäste mit 6:9 den kür-zeren ziehen würden, hätten sie nie für möglich gehalten, was sie auch vor dem Spiel offen sagten.

Herbert Send, insgesamt vier-mal im Einzel und im Doppel mit Wasmuth ungeschlagen, sowie Waldemar Gbyjorczyk setzen den Gästen arg zu. Nach anfängli-chem Rückstand war es kurz vor Schluß Rolf Block der die 8:6-Führung erkämpfte und damit wohl auch die Moral der Bochu-mergeschafft hatte, die damit ihre ersten beiden Minuspunkte in der Rückrunde „erreichten“.

## Der Post-SV hielt sich durchwachsen

Die Kreisklassenmannschaften des Post-SV (Tischtennis) hielten sich „durchwachsen“. Die Reser-ve verlor in der Kreisliga mit 4:9 bis Sax./Unitas. Post 3 revan-chierte sich eindrucksvoll in Wik-kede mit 9:2 (2. Kreisklasse). Das vierte Team hat es wohl den Dop-peln zu verdanken, das es gegen Rahm in der 3. Kreisklasse mit 6:9 verlor. Die Mädchen gewannen nach erheblichen Widerstand der Kirchlinder mit 9:5.

11.2.80

W 72

10.2.



GEWONNEN: Die Postler (von vorn) Rolf Lindenbrink, Waldemar Gbyjorczyk, Rolf Block, Günter Hiller, Udo Wasmuth und Herbert Send siegten mit 9:6.

Bild: Reutter



# Post SV: Mädchen glückte Revanche

9:4-Erfolg über Holzwickede

Außer den Mädchen widmete sich an diesem Wochenende bei den Tischtennispielerinnen des Post-Sportvereins niemand dem kleinen weißen Ball. Sie taten es dafür auch mit Bravour. Gegen Holzwickede, die seit langem wieder mal komplett angetreten waren, gelang eine Revanche für die im Hinspiel erlittene Niederlage. Obwohl die Gäste nicht gerade schwach spielten, kamen sie über ein 4:9 nicht hinaus.

Martina Steinke und Gabriele Vögler waren allein dreimal erfolgreich. Erfreulich in diesem Spiel der Formanstieg von Elke Wittich, die zweimal siegte, den „Rest“ besorgte Andrea Steinke, die ansonsten nicht gerade vom Glück begünstigt wurde. Nach diesem Erfolg dürfte den Tischtennisküken des Post-SV in ihrer ersten Saison der dritte Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen sein!

RN 18.2.79

WAZ 19.2.79

# Den PSV-Mädchen glückte Revanche

9:4-Tischtennissieg gegen Holzwickede

Außer den Mädchen „widmete“ sich an diesem Wochenende bei den Tischtennispielerinnen des Post-Sportvereins, niemand dem kleinen weißen Ball. Sie taten es dafür mit Bravour.

Gegen Holzwickede, die seit langem wieder mal komplett angetreten waren, gelang eine Revanche für die im Hinspiel erlittene Niederlage. Obwohl die Gäste nicht gerade schwach spielten, kamen sie über ein 4:9 nicht hinaus.

Martina Steinke und Gabriele Vögler waren allein dreimal erfolgreich, erfreulich in diesem

Spiel der Formanstieg von Elke Wittich die zweimal siegte, den „Rest“ besorgte Andrea Steinke, die ansonsten nicht gerade vom Glück begünstigt wurde.

Nach diesem Erfolg dürfte den Tischtennisküken der Post SV in ihrer ersten Saison der dritte Tabellenplatz nicht mehr zu nehmen sein!



# Minuspunkte bereits eingeplant

## Trübe Aussichten für die Tischtennis-Akteure des PSV

Wenig erfreuliche Aussichten bestehen an diesem Wochenende für die Aktiven des Post-Sport-Vereins. Während die Damen es mit sehr schweren Gegnern zu tun haben werden, wird das Tischtennis-Spiel für die Herrenmannschaften, bedingt durch so manchen Ausfall, dieses Mal fast zur Lotterie.

### Damen-Landesliga

Weiterhin im Kampf um den Abstieg steht die erste Damenmannschaft, der bisher noch keine Überraschung gelungen ist. So wird es ihr auch am Samstag nicht gelingen, die Gäste vom Siegerner SC zu besiegen. „Doch“, so Mannschaftsführerin Barbara Baumert, „diese beiden Minuspunkte hatten wir bereits mit eingeplant.“

### Herren-Bezirksklasse

Hart trifft es die erste Herrenmannschaft an diesem Wochenende. Während „Sigi“ Römer noch in Urlaub ist, muß nun zu allem Übel auch noch Udo Wasmuth ersetzt werden, bei dem Verdacht auf einen Meniskusschaden besteht. Doch Gott sei Dank reist man zum Tabellenletzten, SV Concordia Bo-

chum, so daß trotz dieser enormen Schwächung ein Sieg erkämpft werden könnte.

### Kreisklassen

Ebenfalls vom Pech verfolgt ist die zweite Herrenmannschaft. Hier muß man nicht nur Ersatz im ersten Team stellen, sondern auch noch auf Freddy Knauer verzichten, der ins Krankenhaus eingeliefert wurde. So wird es gegen Westerfilde keine große Gegenwehr geben.

Bedingt dadurch, daß auch sowohl die 3. als auch die 4. Mannschaft in den oberen Teams Ersatz stellen müssen, sind die Aussichten für das Wochenende kaum voraussehbar. Post III erwartet Holzwickede V, während Post IV in Hörde III anzutreten hat.

Keine Ausnahme bezüglich Niederlage wird auch die zweite Damenmannschaft machen. Mit Heeren-Werve erwartet man einen kaum zu bezwingenden Gegner.

### Jugend

Etwas erfreulichere Aussichten bestehen dagegen für die Jungenmannschaft, die ihrem Gegner Huk-

karde II klar das Nachsehen geben will.

Ob die Schüler in Barop dagegen ihre Überraschung aus der ersten Serie wiederholen können, muß doch bezweifelt werden.

RN

22.2.80

# Keine guten Aussichten

POST-SV: Das erste Damenteam wird am Samstag zwar komplett an der Platte stehen, doch sehen die Aussichten gegen Siegen alles andere als rosig aus. Ähnlich auch bei der zweiten Damenmannschaft, auch wenn man sich hier gegen Heeren-Werve insgeheim noch einiges ausrechnet.

WAZ

22.2.80

Personalprobleme hat die erste Herrenmannschaft. Nachdem man hier bereits auf Sigi Römer verzichten muß, wird nun auch noch Udo Wasmuth ausfallen. Doch hofft die Send-Truppe auch ersatzgeschwächt über Concordia Bochum, den Tabellenletzten, siegreich zu sein.

Diese Hoffnung besteht für das zweite Herrenteam gegen Westerfilde jedoch nicht. Die Tatsache, daß man in der ersten Mannschaft Ersatz stellen muß und zudem noch auf eine wichtige Stütze, Freddy Knauer (im Krankenhaus), verzichten muß, hat die Postler bereits zum Verlierer gestempelt. Auch die dritte und vierte Mannschaft wird von diesem Problem betroffen, denn in den oberen Mannschaften muß Ersatz gestellt werden.

Etwas besser ergeht es da schon den Jugendlichen. Die Jungenmannschaft will Huckarde II klar das Nachsehen geben. Daß die Überraschung der Schülermannschaft aus der Hinserie gegen Barop jedoch wiederholt werden kann, muß bezweifelt werden.



# Nur die Herren siegten

## Post-SV-Tischtennisakteure enttäuschend

Es kam so, wie es kommen mußte bei den Tischtennisakteuren des Post-Sport-Vereins. Außer der ersten Herrenmannschaft, die ihre Chance für einen Aufstieg mit einem Sieg wahrte, kassierte der Rest zum Teil arg ersatzgeschwächt die erwarteten Niederlagen.

### Damen-Landesliga

Gegen den Tabellenzweiten aus Siegen war für die Postlerinnen wieder einmal nichts zu bestellen. Wie bereits im Hinspiel kamen die Castroperinnen mit der Spielweise der Gegnerinnen nicht zurecht und unterlagen auch dieses Mal mit dem gleichen blamablen Resultat von 0:9.

### Herren-Bezirksklasse

Ohne Udo Wasmuth und mit einem gerade vorzeitig aus dem Urlaub zurückgekehrten Siegfried Römer

taten sich die Herren beim Tabellenletzten, Concordia Bochum, unerwartet schwer. Der 9:5-Erfolg war insgesamt gesehen doch nie gefährdet. Allen voran Waldemar Gbiorezyk und Rolf Block sorgten mit ihren Siegen für einen beruhigenden Vorsprung, und Ersatzmann Hans-Jürgen Gunia erfüllte mit einem Sieg auch sein Soll. Das einzige, was die Herren störte, die Mitkonkurrenten, waren ebenfalls auf der Hut und gaben keinen Punkt ab.

### Kreisklassen

Außer Horst Kurbjun, der seine beständige Leistung in letzter Zeit durch drei Siege über Westerfilde dokumentierte, konnte keiner den Gästen Paroli bieten. Die Westerfelder gewannen locker mit 9:4 in der Kreisklasse.

In der zweiten Kreisklasse unterlag Post III gegen den Tabellenführer Holzwickede mit 4:9. Das vierte Team machte die Niederlagenserie in Hörde mit 5:9 komplett (3. Kreisklasse).

Auch die zweite Damenmannschaft bildete hier keine Ausnahme: sie unterlag gegen Heeren-Werve mit 3:9.

### Jugend

Jürgen Send und Roland Uick bestachen gegen Barop durch gute Leistung. Durch ihre Siege in Einzel und Doppel sicherten sie alle 6 Punkte beim 6:6-Unentschieden der Schüler.

Die Jungen gewannen gegen Huckarde knapper als erwartet mit 9:6, aber nach einer 6:0-Führung hatte man das Ganze ein wenig zu leichtgenommen.

RN 25.2.80

WAZ 26.2.80

# „Kernige Niederlagen“ für Tischtennistteams des PSV

## Erste Herrenmannschaft war Sonntag die rühmliche Ausnahme

Die Tischtennisakteure des Post-Sport-Vereins erfüllten an diesem Wochenende ihr „Soll“, auch wenn das zum Teil nur „kernige Niederlagen“ waren. Rühmliche Ausnahme: die erste Herrenmannschaft sowie die Jugendlichen.

Wiederum einen totalen Einbruch erlebte die erste Damenmannschaft (wie bereits im Hinspiel) gegen die Gäste aus Siegen. Bereits nach eineinhalb Stunden war die deftige Niederlage mit 0:9 besiegelt. Auch wenn dies eingeplant war, so ist Mannschaftsführerin Barbara Baumert über die Höhe doch nicht gerade erfreut.

Die Herren erkämpften sich als Geburtstagsgeschenk für Herbert Send ersatzgeschwächt bei Concordia Bochum einen 9:5-Erfolg. Zum Glück war die Mitte, mit Gbioreczyk und Block besetzt, in

Topform. Außerdem wußte auch Ersatzmann Hans-Jürgen Gunia zu überzeugen, so daß der Sieg insgesamt nie in Frage gestellt war.

In den Kreisklassen gab es für die Postler zwar erwartete, trotz allem aber doch recht deftige Niederlagen.

Das Kreislageamteam verlor gegen Westerfilde mit 4:9, wobei Horst Kurbjun eine überzeugende Vorstellung abgab.

Gegen den Tabellenführer Holzwickede verlor die dritte Herrenmannschaft in der zwei-

ten Kreisklasse mit 4:9.

Die Vierte verlor 5:9 in Hörde (3. Kreisklasse). Weil es so schön war, verlor auch die zweite Damenmannschaft gegen Heeren-Werve mit 3:9.

Die Schülermannschaft holte sich unerwartet in Barop einen Punkt. Zu verdanken hat man das allerdings zwei Akteuren, nämlich Jürgen Send und Roland Uick, die alle sechs Punkte sicherten. Die Jungenmannschaft führte gegen Huckarde bereits mit 6:0 und mußte sich dann regelrecht zum 9:6-Erfolg quälen.



# Wasmuth und Block noch fraglich PSV-Herren gegen Post Bochum

An diesem Tischtenniswochenende blicken die Akteure des Post-Sport-Vereins in erster Linie auf das erste Herrenteam. Für die erste Vertretung geht es um den Anschluß zur Spitze, während bei den anderen Mannschaften auch bei Niederlagen nicht viel anbrennen kann.

## Damen-Landesliga

Gegen die wiedererstarteten Wintenerinnen muß man bei der Einstellung der Postdamen in solchen Begegnungen eigentlich wieder mit einer Niederlage rechnen. Doch vielleicht rafft die Damen dieses Mal auch gegen einen Favoriten zumindest zu einer starken kämpferischen Leistung auf. Bei einer Niederlage ist zu erwarten, daß die Damen punktgleich mit dem Tabellendrittletzten sein werden.

## Herren-Bezirksklasse

Ein äußerst wichtiges Spiel steht für die Herren um Herbert Send auf dem Programm. Die Gäste aus Post Bochum rangieren noch vor den Postlern, was bedeutet, daß nur ein Sieg der Hoffnung auf Platz 3 bzw. 4 weiter Nahrung geben würde. Ein dickes Fragezeichen steht noch hinter dem Einsatz von Udo Wasmuth und Rolf Block, und ein Ausfall wäre doch ein arges Handikap.

## Kreisklassen

In den Kreisklassen sehen die Chancen wie folgt aus: In der Kreisliga für Post II gegen Kirchlinde, Chancen gleich Null.

In zweiten Kreisklasse in Eving müßte das dritte Team eigentlich bestehen können und auch Post IV (3. Kreisklasse) ist gegen Scharnhorst zumindest nicht chancenlos.

Für das zweite Damenteam sind die Chancen in Wickede durchwachsen.

## Jugend

Die Jungenmannschaft wird sich mit TuS Barop auseinandersetzen und hofft zumindest auf einen Punkterfolg.

Bei den Schülern wird es von der Leistung Send und Uick abhängen, wie man gegen Wellinghofen I zu-rechtkommt.

Die Mädchen haben dagegen leichtes Spiel gegen Eintracht Dortmund.

BN

29.2.80

WAZ 29.2.80

# PSV-Herren dürfen nicht verlieren!

## Der Aufstieg wäre sonst in ernster Gefahr

**Hauptaugenmerk ist an diesem Wochenende das erste Herrenteam beim Post-Sport-Verein. Die erste Vertretung darf sich keine Niederlage erlauben, wenn sie noch beim Aufstieg mitmischen will. Bei den anderen Tischtennisakteuren darf es durchaus schon einmal einen kleinen „Ausrutscher“ geben.**

Vom Papier her haben die Postdamen in der Landesliga eigentlich keine Chance. Eine Niederlage gegen die Gäste aus Witten würde aber bedeuten, daß man auf den drittletzten Tabellenplatz abrutschen kann. Kann man an die Damen nur appellieren, auch gegen einen vermeintlich stärkeren Gegner endlich einmal alles zu geben.

In Obercastrop geht es für die Senstruppe gegen Post Bochum um einiges. Die Mannschaft hat es selbst in der Hand, den Bochumern bis auf einen Punkt auf den Pelz zu rücken. Zumal die Castroper das leichtere Restprogramm haben und die Mitkonkurrenten sich noch gegenseitig die Punkte abgeben werden. Die Parole ist also ausgegeben: nur ein Sieg hilft weiter. Bleibt zu hoffen, daß Udo Wasmuth und Rolf Block wieder

eingesetzt werden können, was im Moment noch schwer voraussehbar ist.

In der Kreisliga hat das zweite Team gegen Kirchlinde schon wieder zwei Minuspunkte fest eingeplant. Mit einem Erfolg möchte dagegen Post III aus Eving wiederkommen (2. Kreisklasse). Die vierte Vertretung wird sich zuhause mit Scharnhorst in der dritten Kreisklasse duellieren. Das zweite Damenteam hofft in Wickede zumindest wieder einen Punkt zu holen.

Die Jungenmannschaft wird sich mit Barop auseinandersetzen. Die Schüler hoffen auf einen Punkt gegen Wellinghofen, während die „Küken“, nämlich die Mädchen, zwei Punkte gegen Eintracht Dortmund eingeplant haben.